**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

**Band:** 23 (1919-1920)

Heft: 8

Rubrik: Nützliche Hauswissenschaft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

mit einem aufgelegten deutschen Text auch in die deutschschweizerischen Gesangbücher überzugehen verdiente. Sein erster Vers, von Frédéric Chavannes gedichtet, mag hier zum Schlusse stehn.

La Nuit répand ses Voiles sur la terre, nous goûterons un sommeil salutaire, si ta bonté sur nous veille, oh Seigneur! Que nous dormions à l'ombre de tes ailes, et que d'en haut tes grâces paternelles versent la paix au fond de notre cœur!

Dr. Ed. Plathoff=Lejeune.

### Maienglück.

Wieder streust du deine Düfte, blütenvolle Maienzeit, und im Utem deiner Cüfte ahn ich deine Göttlichkeit.

In dir kehrt, die längst vergangen, kehrt die Jugend mir zurück, und in deinem Wunderprangen webt als Traum der Liebe Blück.

Martin Breif.

## Bühliche Hauswissenschaft.

化表表现表现的现在分词 医克克克氏征 化抗抗抗抗抗抗

Der Samariter im Hanse.

Erste Hilfe bis der Arzt kommt. — Von Dr. Thraenhart, Freiburg i. Br. Ohnmacht (Bewußtlosigkeit).

1. Bei blassem Gesichte des Kranken (Blutleere des Gehirns): Alle Fenster auf! Den Kranken wagrecht hinlegen mit Tieflagerung des Kopfes. Deffnen aller beengenden Kleidungsstücke (Kragen, Weste, Hosenbund, Korssett, Kockbänder, Strümpfe). Gesicht (und Brust) mit kaltem Wasser besprengen. Riechmittel, Kölnisches Wasser, Salmiakgeist immer mal kürzere Zeit unter die Nase halten. Später etwas Wein oder schwarzen Kassee verabereichen.

2. Bei gerötetem Gesicht des Kranken (Blutüberfüllung des Gehirns): Frische Luft! Kopf hoch lagern. Deffnen aller beengenden Kleidungsstücke. Kalte Umschläge auf Kopf und Herz, die öfter zu erneuern sind. Arzt holen.

Fallsucht (Epilepfie).

Vorsorge, daß der Kranke beim Herumwerfen sich nicht verletzt: Decken oder Kleidungsstücke unterschieben. Deffnen beengender Kleidung. Die zusammengeballten Fäuste nicht aufreißen! Wenn ohne Gewalt aussührbar, zwischen die Zahnreihen einen Löffelstiel oder ein glattes Holzstück schieben zur Verhütung von Bikverletzungen an der Zunge; aber nicht gewaltsam die Kiesfern aufreißen! Sonst gar nichts tun; den Anfall ruhig vorübergehen lassen.

288 CARRECTER CARRECTER CARRECTER

Verstauchung und Verrenkung.

Sofort schonende Entfernung der Aleidungsstücke, die den verletzten Körperteil bedecken, nötigenfalls aufschneiden (Stiefel!). Das betreffende Gelenk ruhig lagern und mit kalten Ueberschlägen (Wasser, Schnee, Eis) bebecken. Arzt holen, da auch noch Anochenbruch vorhanden sein kann.

Innere Blutungen.

1. Na sen bluten. Mit reinen Fingern einen länglichen Pfropf aus Watte drehen, auf den man etwas Zitronensaft träufeln kann. Dieser die Naseöffnung sest ausfüllende Pfropf wird hoch in die Nase eingeschoben und bleibt dort mehrere Stunden liegen, damit Schneuzen und Pusten durch die Nase unterlassen wird. Kalte Wasserumschläge auf Nase und Stirn.

- 2. Lungenblutung (Bluthusten, Blutsturz). Kennzeischen: Hellrotes (schaumiges) Blut wird ausgehustet. Arzt holen! Frische Luft! Beruhigung des Kranken: "es ist nicht so schlimm", "es wird schon aushören". Den Kranken ruhig hinlegen, mehr sizend, als liegend. Kalte Umschläge auf Brust und Herz. Der Kranke muß den Hustenreiz möglichst unterdrücken. 1—2 Teelössel sein gestoßenes Kochsalz nehmen, etwas kühles Wasser nachtrinken.
- 3. Magenblutung (Blutbrechen). Kennzeichen: Dunkles (klumpiges) Blut wird erbrochen. Sofort Arzt holen! Beruhigung des Kranken. Bollkommene Bettruhe. Kalte Umschläge oder Eisbeutel auf die Magengegend. Verschlucken von Eisstücken, Eiswasser mit Zitronensaft.

TRANCER CARREST CARRES

# Bücherschau.

Die Berufswahl unferer Mädchen. Einer vielfachen Anregung von Erziehern und Erzieherinnen Folge leistend, hat die Kommission für Lehrlingswesen des Schweizerischen Gewerbeverbandes unter Mitwirkung ersahrener Fachleute eine "Wegleitung" für Eltern, Schul- und Waisenbehörden herausgegeben. Diese Flugschrift, betitelt "Die Berufswahl unserer Mädchen", von Gertrud Krebs, Haushaltungslehrerin in Solothurn, der Versassenst der bekannten "Katschläge für Schweizermädchen", muß in unserer Zeit, wo die Berufswahl von ganz besonderer Bebeutung für das Wirtschaftsleben unseres Volkes geworden, als besonders nützlich begrüßt werden. Sie bespricht in knapper übersicht alle für das weibliche Geschlecht geeigneten Verufsarten mit ihren Anforderungen und Erwerdsmöglichkeiten und berücksichtigt speziell unsere schweizerischen Verhältnisse. Diese Schrift sei deshalb allen Eltern, Erziehern und Schulkommissionen zur Anschaffung und allseitigen Verbreiztung bestens empfohlen.

Sie bildet Heft 15 der bei Büchler & Co. in Bern erschienenen "Schweizer. Gewerbebibliothek" und ist zum Preise von 30 Cts. erhältlich (in Partien von 10 Exemplaren zu 15 Cts.).

Sephora. Kulturgeschichtliche Novelle von Adolf Vögtlin. Mit Einführsung und Bildnis des Verfassers. Buchschmuck von Kunstmaler Ernst Eräser. Verlag: Zentralstelle zur Verbreitung guter deutscher Literatur, Winnenden bei Stuttgart. Preis 4 Mark. Soeben ist das 18. Tausend dieser neuen Ausgabe erzichienen.

Der Ofterhas. Lieder, Keime, Sprüche und Geschichten zum Oftersest, von Ernst Eschmann. Geheftet 2 Fr. Hübsch gebunden 3 Fr. Verlag: Art. Institut Orell Füßli, Zürich. Das Bändchen: "Der Osterhas" soll wiederum rein praktischen Zwecken dienen, wie "'s Christchindli" und "Weihnachten". Es soll Eltern und Lehrern und allen Kindersreunden den passenden, sorgfältig ausgewählten Stoff in die Hand geben, wenn der Wunsch auftaucht, die Kleinen auf die Osterzeit hin ein Gedichtlein, in der Mundart oder schriftbeutsch, lernen zu lassen. Die besten Jugend-